

## Anhang 1: Modulbeschreibungen

### Modulübersicht

<b>Modulnummer</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>LP</b>
WSF BA PW VK 12	Vermittlungskompetenz	12
WSF BA PW A 12	Einführung und Methoden der Politikwissenschaft	12
WSF BA PW B 12	Einführung in die vergleichende Regierungslehre	12
WSF BA PW C 12	Einführung in die Internationale Politik	12
WSF BA PW D 12	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	12
WSF BA PW E/L 12	Vergleichende Regierungslehre: Area Studies	12
WSF BA PW F/L 12	Internationale Ordnung und Konflikte	12
WSF BA PW G/L 12	Politische Theorien der Moderne und Postmoderne	12

Legende:

BA	Bachelorstudiengang
LP	Leistungspunkte
P	Praktikum
PW	Politikwissenschaft
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung
VK	Vermittlungskompetenz
WSF	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vermittlungskompetenz</b>										
Modulnummer	WSF BA PW VK 12										
Modulverantwortlicher	Institutsdirektorin/Institutsdirektor										
Sprache	Deutsch										
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS Ü:Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft Ü:Vermittlungskompetenz/Tutorium Ü:Vermittlungskompetenz Politikwissenschaft dreiwöchiges politikwissenschaftliches Praktikum										
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Erstfach) im 3. und 4. Semester.										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Ergänzung der Grundlagenausbildung um praktische, didaktische und methodische Anteile.										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung eines berufsrelevanten Praxisbezuges</li> <li>- Vermittlung relevanter didaktischer und methodischer Kompetenzen</li> <li>- Entwicklung der Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Umsetzung von im Studium erworbenen analytischen Fähigkeiten</li> <li>- praktische Anwendung von Grundlagenwissen</li> <li>- Entwicklung und Anwendung rhetorischer Fähigkeiten</li> </ul>										
Lehrinhalte											
Teilnahmevoraussetzungen	Bedingungen für das Praktikum legt die/der Lehrende fest										
Lehr- und Lernformen	Übung, Tutorienkurse/Tutorenkurse, Exkursionen, Praktikum, Selbststudium, Referate, Präsentationen										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Praktikum und Exkursion(en)</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen	90 h	Selbststudium von Lehrmaterial	90 h	Praktikum und Exkursion(en)	90 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenzveranstaltungen	90 h										
Selbststudium von Lehrmaterial	90 h										
Praktikum und Exkursion(en)	90 h										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h										
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>										
Leistungspunkte	12 LP										
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine										
Art und Umfang der Prüfung	Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit 4 Wochen)										
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.										
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel										
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.										

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung und Methoden der Politikwissenschaft</b>								
Modulnummer	WSF BA PW A 12								
Modulverantwortlicher	Institutsdirektorin/Institutsdirektor								
Sprache	Deutsch								
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS V: Methoden der empirischen Sozialforschung S: Methoden der Politikwissenschaft Ü: Einführung in die Politikwissenschaft								
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft im 1. und 2. Semester.								
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung methodischer Grundkenntnisse</li> <li>– Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>– Erwerb rhetorischer Fähigkeiten</li> </ul>								
Dauer des Moduls	2 Semester								
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorlesung und Übung im Wintersemester, jährlich</li> <li>– Seminar im Winter- und Sommersemester, halbjährlich</li> </ul>								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und Methoden der empirischen Politikforschung</li> <li>– Vermittlung von Verfahren und Techniken selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit</li> <li>– Überblick über Gegenstand und Geschichte des Faches</li> <li>– Anwendung der gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Analyse politischer Fragestellungen</li> </ul>								
Lehrinhalte									
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Übung, Selbststudium, Referate, Präsentationen								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen	90 h	Selbststudium von Lehrmaterial	180 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenzveranstaltungen	90 h								
Selbststudium von Lehrmaterial	180 h								
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>								
Leistungspunkte	12 LP								
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine								
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)								
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.								
Zugelassene Hilfsmittel	keine								
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.								

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die vergleichende Regierungslehre</b>
Modulnummer	WSF BA PW B 12
Modulverantwortlicher	Professur für Vergleichende Regierungslehre
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS V: Einführung in die Vergleichende Regierungslehre/Politisches System der Bundesrepublik Deutschland S: Methoden der Vergleichenden Regierungslehre S: Politische Systeme im Vergleich

Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft im 3. Semester.
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung von Methoden der vergleichenden Regierungslehre</li> <li>– Entwicklung der Fähigkeit zur Analyse politischer Systeme</li> <li>– Erwerb von Grund-Kenntnissen und Fähigkeiten</li> </ul>
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Vergleichende Regierungslehre</li> <li>– Erlernen der grundlegenden Methoden zur vergleichenden Analyse der politischen Systeme der Gegenwart</li> <li>– Erwerb der Fähigkeit zur Unterscheidung von Herrschafts- und Regierungsformen sowie Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung</li> <li>– Lernziel: Fähigkeit, die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik zu erfassen und vergleichen zu können</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen	90 h
	Selbststudium von Lehrmaterial	180 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Internationale Politik</b>								
Modulnummer	WSF BA PW C 12								
Modulverantwortlicher	Professur für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit								
Sprache	Deutsch								
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS V: Einführung in die Internationale Politik: Theorien und Problemfelder Wahlweise 2 der folgenden Seminare S: Internationale Akteurinnen/Akteure und Organisationen S: Entwicklungspolitik S: Internationale Krisen und Konflikte								
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul (2 von 3 Seminaren sind zu wählen) des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft im 4. Semester.								
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der Grundlagen einer systematischen Analyse der Probleme der internationalen Politik</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten, die im Hauptstudium weiter vertieft werden</li> </ul>								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Internationale Politik</li> <li>- Einführung in die Theorieschulen (Idealismus, Realismus, Neorealismus, Integrations- und Interdependenztheorien)</li> <li>- Befähigung der Studierenden zur Analyse des Verhalten internationaler Akteurinnen/Akteure und der Außenbeziehungen der Staaten im internationalen System</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur analytischen Beurteilung europäischer Integrations- und internationaler Transformationsprozesse</li> <li>- Krisen- und Konfliktforschung</li> </ul>								
Lehrinhalte									
Teilnahmevoraussetzungen	Reaktivierung der Englischkenntnisse zur Lektüre ausländischer Fachtexte.								
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen	90 h	Selbststudium von Lehrmaterial	180 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenzveranstaltungen	90 h								
Selbststudium von Lehrmaterial	180 h								
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>								
Leistungspunkte	12 LP								
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine								
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)								
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.								
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel								
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.								

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte</b>								
Modulnummer	WSF BA PE D 12								
Modulverantwortlicher	Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte								
Sprache	Deutsch								
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS V: Politische Theorie und Ideengeschichte I oder II Wahlweise 2 der folgenden Seminare S: Klassikerinnen/Klassiker des politischen Denkens I S: Klassikerinnen/Klassiker des politischen Denkens II S: Querschnittsthemen der politischen Theorie								
Zuordnung zu Curricula	Pflichtmodul (2 von 3 Seminaren sind zu wählen) des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft im 1. Semester.								
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung politischer Ideengeschichte unter dem Aspekt systematischer Fragestellungen</li> <li>– Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten, die im Hauptstudium vertieft werden</li> </ul>								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte</li> <li>– Schaffung der Grundlagen für die Kenntnis der Klassikerinnen/Klassiker der politischen Ideengeschichte</li> <li>– Vermittlung von Kenntnissen zu Querschnittsthemen der politischen Theorie</li> <li>– Lernziel: Vermittlung der notwendigen Werkzeuge für die wissenschaftliche Analyse der Politik und des Politischen</li> </ul>								
Lehrinhalte									
Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen	90 h	Selbststudium von Lehrmaterial	180 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenzveranstaltungen	90 h								
Selbststudium von Lehrmaterial	180 h								
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>								
Leistungspunkte	12 LP								
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine								
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)								
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.								
Zugelassene Hilfsmittel	keine								
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.								

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vergleichende Regierungslehre: Area Studies</b>
Modulnummer	WSF BA PW E/L 12
Modulverantwortlicher	Professur für Vergleichende Regierungslehre
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS S: Probleme der Innen- und Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland S: Area Studies

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Erstfach) im 5. Semester.</li> <li>– Wahlmodul des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Zweifach) im 5. Semester.</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Innen- und außenpolitische Probleme der Bundesrepublik und Areas Studies.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung und Erweiterung der bereits erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse</li> <li>– Entwicklung der Fähigkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten politischen Problemen der Bundesrepublik sowie mit den politischen Systemen und Beziehungen in anderen Weltregionen</li> <li>– Vertiefte Kenntnisse der Politik in Mecklenburg-Vorpommern als Region in Europa</li> <li>– Analyse ausgewählter Probleme politischer Führung in der Bundesrepublik</li> <li>– Anwendung komparativer Methoden der Fachwissenschaft auf Regionalstudien über Lateinamerika und Südasiens</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachweis der Absolvierung des Moduls B</li> <li>– Reaktivierung der Englischkenntnisse zur Lektüre ausländischer Fachtexte</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen	60 h
	Selbststudium von Lehrmaterial	210 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	mündliche Prüfung (20 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Internationale Ordnung und Konflikte</b>								
Modulnummer	WSF BA PW F/L 12								
Modulverantwortlicher	Professur für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit								
Sprache	Deutsch								
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS Wahlweise 2 der folgenden Seminare S: Globalisierung und Fragmentierung S: Regionalisierung und Entwicklungszusammenarbeit S: Integration und Demokratisierung								
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflichtmodul (2 von 3 Seminaren sind zu wählen) der Vertiefungsbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Erstfach) im 5. Semester.</li> <li>– Wahlmodul (2 von 3 Seminare sind zu wählen) der Vertiefungsbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Zweifach) im 5. Semester.</li> </ul>								
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul beschäftigt sich mit Ordnungen und Konflikten im Bereich Internationale Politik.								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefung und Erweiterung der im Grundlagenstudium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse</li> <li>– Vertiefung von Kenntnissen zu den Aspekten Regionalisierung und Entwicklungszusammenarbeit sowie Integration und Demokratisierung</li> <li>– Analyse von Problemlagen internationaler Politik in der von Globalisierung und Fragmentierung geprägten Welt</li> <li>– Lernziel: Vermittlung von Kenntnissen zur systematischen Analyse der komplexen Globalisierungsprozesse und ihrer vielfältigen Wirkungsmechanismen sowohl auf die Binnenstruktur der Nationalstaaten als auch auf das internationale Staatensystem</li> </ul>								
Lehrinhalte									
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachweis der Absolvierung des Moduls C</li> <li>– Reaktivierung der Englischkenntnisse zur Lektüre ausländischer Fachtexte</li> </ul>								
Lehr- und Lernformen	Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzveranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">210 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen	60 h	Selbststudium von Lehrmaterial	210 h	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenzveranstaltungen	60 h								
Selbststudium von Lehrmaterial	210 h								
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>								
Leistungspunkte	12 LP								
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine								
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeitraum 8 Wochen)								
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.								
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel								
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.								

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Politische Theorien der Moderne und Postmoderne</b>
Modulnummer	WSF BA PW G/L 12
Modulverantwortlicher	Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS Wahlweise 2 der folgenden Seminare S: Politische Theorien des 20. Jahrhunderts I S: Politische Theorien des 20. Jahrhunderts II S: Politische Theorien der Moderne und Postmoderne S: Spezielle Politische Theorien der Moderne und Postmoderne

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul (2 von 3 Seminaren sind zu wählen) der Vertiefungsbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Erstfach) im 6. Semester.</li> <li>- Wahlmodul (2 von 3 Seminare sind zu wählen) der Vertiefungsbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Politikwissenschaft (Zweifach) im 5. Semester.</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Methoden und politischen Theorien der Moderne und Postmoderne.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Erweiterung von erworbenem Fach- und Methodenkenntnissen im Bereich der Politischen Theorien der Moderne und Postmoderne</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen über methodologische Ansätze der Politikwissenschaft</li> <li>- Entwicklung der Fähigkeit zur Analyse einzelner politische Theorien der Moderne und Postmoderne</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der Absolvierung des Moduls D.
Lehr- und Lernformen	Seminare, Selbststudium, Referate, Präsentationen

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen	60 h
	Selbststudium von Lehrmaterial	210 h
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	90 h
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.